

Der Import von E-Rechnungen in Lexware

Der Import von E-Rechnungen wird mit dem Update Januar 2025 freigegeben. So gehen Sie vor und Folgendes gilt es zu beachten.

Hintergrund

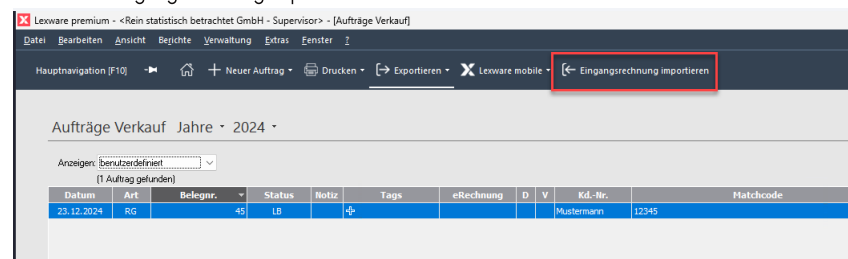
Eine E-Rechnung gilt als empfangen, wenn diese dem Rechnungsempfänger elektronisch, z.B. in seinem E-Mail-Postfach oder dem Postfach seines Providers zugestellt wurde. Sie sind dazu verpflichtet, den Beleg auf die inhaltliche Richtigkeit und die Konformität nach EN16931 zu prüfen. Sie haben die Möglichkeit, dies in Lexware warenwirtschaft, sowie Lexware handwerk direkt zu prüfen.

Hinweis: In Lexware faktura+auftrag haben wir mit dem Update Januar 2025 einen integrierten Viewer zur Visualisierung implementiert, mit dem Sie sich XML Dateien visualisieren lassen können. Ein Import von elektronischen Rechnungen ist damit **nicht** möglich.

Vorgehen zum Einlesen elektronischer Rechnungen

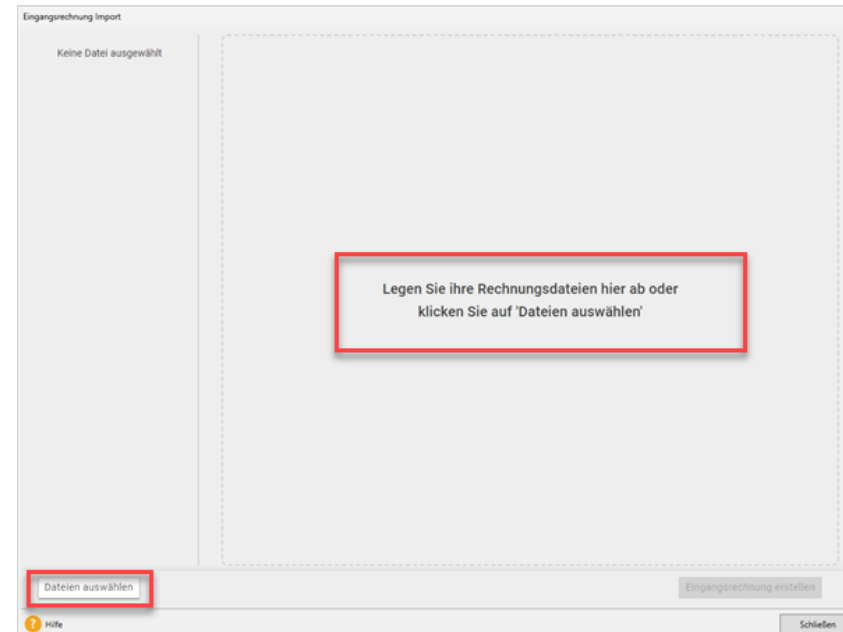
Mit dem Update Januar 2025 (ab Version 25.01) haben Sie die Möglichkeit, Belege in Ihre Lexware Software zu importieren und diese zu prüfen.

Klicken Sie 'Eingangsrechnung importieren':



Es öffnet sich die Importmaske. Um Ihre empfangenen E-Rechnungen hochzuladen, klicken Sie auf

„Dateien auswählen“ oder ziehen sie diese per Drag and Drop in das Fenster. Sie können mehrere E-Rechnungen auf einmal hochladen:



Nach Upload Ihrer E-Rechnungen werden diese im linken Teil des Dialogs aufgelistet und nach EN 16931 validiert. Auftretende Warnungen und Fehler werden entsprechend ausgegeben. Warnungen erkennen Sie am gelben Ausrufezeichen und Fehler am roten Ausrufezeichen.

Die genaue Auflistung der Warnungen und Fehler erhalten Sie durch Klick auf die entsprechende Rechnung im oberen Teil der Rechnungsdetailansicht:

Eingangsrechnung Import

Fehler

Rechnung (1 Fehler / 0 Warnungen)
Wählen Sie eine Zahlungsbedingung aus.
Lieferant (0 Fehler / 4 Warnungen)
Die Stadt stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.
Die PLZ stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.
Die Straße stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.
Die Hausnummer stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Rechnung

Rechnungsnummer: 12007 Bestelnummer: 45876546
Dokumentdatum: 10.12.2024 Lieferdatum: 10.12.2024
Leistungszeitraum von: bis:
Beschreibung: Vielen Dank für Ihren Auftrag.
Währung: EUR Leitweg-ID:
Rabatte: 0,00 Zuschläge: 0,00
Gesamtbetrag: 224,68 Steuern: 35,87
Fälliger Betrag: 224,68 Vorausbezahlter Betrag: 0,00
Zahlungsbedingung:
Bitte passende Zahlungsbedingung wählen
Zahlungsziel: 10.12.2024
Projekt-ID: Projektname:

Lieferant

Zuordnung: 70012. Ich AG Lieferant zuordnen

Dateien auswählen Eingangsrechnung erstellen Schließen

Beachten Sie: Einige Inhaltliche Fehler wie z. B. eine von Lexware warenwirtschaft abweichende Zahlungsbedingung können Sie im Dialog nachbearbeiten, syntaktische Fehler oder fehlende Pflichtangaben können nicht ergänzt werden. In diesem Fall stellt die von Ihnen empfangene Rechnung keine gültige E-Rechnung nach Norm EN 16931 dar und kann auch nicht in die warenwirtschaft importiert werden.

Im Bereich Rechnung finden Sie alle allgemeinen Rechnungsdaten.

Im Bereich Lieferant finden Sie die übermittelten Lieferantendaten. Sie können hier auch manuell einen Lieferanten zuordnen. Anhand der USt.-ID oder übermittelten Steuernummer wird ein Abgleich des übermittelten mit den in der ausgewählten Firma hinterlegten Lieferanten durchgeführt. Wenn keine eindeutige Zuordnung erfolgen kann, werden Sie darauf im Programm hingewiesen:

Lieferant

Zuordnung: Lieferant zuordnen

Nummer: Globale ID:

Firma: Musterfirma

Steuernummer: 63 001 00019 USt-ID: DE812398835

Straße: Musterweg Hausnummer: Ort:

PLZ: 79100 Land: DE IBAN:

Es wurde kein Lieferant mit der USt-ID 'DE812398835' gefunden.

Über die Schaltfläche 'Lieferant zuordnen' öffnet sich die in Ihrer Firma hinterlegte Lieferantenliste. Wählen Sie hier, falls möglich, den entsprechenden Lieferanten aus:

Lieferanten

Suchen

Zeilen pro Seite: 10 1-6 von 6 < > >|

Nummer	Matchcode	Firma	Name	USt-ID
70001	Elektrogroßhandel Bauer GmbH & Co K	Elektrogroßhandel Bauer GmbH & Co KG		DE123456789
70002	Malerbetrieb Müller GmbH & Co KG	Malerbetrieb Müller GmbH & Co KG		
70003	Großhandlung Keller GmbH	Großhandlung Keller GmbH	Keller	DE765432155
70004	Beton OHG	Beton OHG	Müller	DE234567890
70005	Maier & Söhne GmbH	Maier & Söhne GmbH		
70006	Gerüstbau Schmidt GmbH & Co KG	Gerüstbau Schmidt GmbH & Co KG		DE258963147

Übernehmen Abbrechen

Wählen Sie den entsprechenden Lieferanten aus und klicken Sie auf „Übernehmen“.

Beachten Sie: Ist der entsprechende Lieferant bisher nicht in Ihrer Firma aufgelistet, dann müssen Sie diesen zuerst anlegen, bevor Sie die Rechnung importieren können.

Im Bereich Positionen finden Sie die Auflistung aller Rechnungspositionen in der E-Rechnung:

Positionen

Positionenart

Manueller Artikel

Nummer

4

Globale ID

Warengruppe

Umsatzsteuer normal

Steuersatz

19,00

	Pos	Nummer	Name	Beschreibung	Menge	Basismenge	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
	1	4	Wippschalter 3-polig, 16 A, 400 V		5 Stück	1 Stück	32,89		164,45
	2	3	Schuko-Steckdose 10/16 A, 250 V anthrazit	mit Beschriftungsfeld, Kinderschutz und Symbol, Beschriftungsfeld EDV ist beigelegt.	1 Stück	1 Stück	24,36		24,36

Beachten Sie: Derzeit erfolgt keine automatische Zuordnung zu Stammartikeln. Diese können Sie manuell vornehmen, indem sie auf den entsprechenden Artikel klicken und dann die Positionsart „Stammartikel“ auswählen. Haben Sie „Stammartikel“ als Positionsart gewählt, erhalten Sie die Schaltfläche „Artikel zuordnen“.

Mit Klick auf diese öffnet sich die Artikelliste Ihrer Firma:

Positionen

Positionenart

Stammartikel

Artikel

Artikel zuordnen

Nummer

4

Globale ID

Steuersatz

19,00

	Pos	Nummer	Name	Beschreibung	Menge	Basismenge	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
	1	4	Wippschalter 3-polig, 16 A, 400 V		5 Stück	1 Stück	32,89		164,45
	2	3	Schuko-Steckdose 10/16 A, 250 V anthrazit	mit Beschriftungsfeld, Kinderschutz und Symbol, Beschriftungsfeld EDV ist beigelegt.	1 Stück	1 Stück	24,36		24,36

Wählen Sie den passenden Artikel aus und klicken Sie auf „übernehmen“.

Artikel

Suchen

Zellen pro Seite: 10 1-9 von 9

Nummer	Matchcode	Name
1	Kabelbinder 223x7,6 mm	Kabelbinder 223x7,6 mm farblos
2	Kabelführungsplatte 19 Zoll	Kabelführungsplatte 19 Zoll, B x T 483 x 11 mm
3	Schuko-Steckdose	Schuko-Steckdose 10/16 A, 250 V anthrazit
4	Wippschalter 3-polig	Wippschalter 3-polig, 16 A, 400 V
5	Verteilerkasten Aufputz	Verteilerkasten Aufputz grau RAL 7035
6	Mantelleitung 4x2,5 mm	Mantelleitung NYM 4x2,5 mm
10	Varta, Mono 1,5 V	Batterie Varta, Mono-Zellen 1,5 V
11	Varta, Mignon 1,5 V	Batterie Varta, Mignon 1,5 V
9	Duracell 9 V Block	Batterie Duracell 9 V Block

Übernehmen

Abbrechen

Hinweis: Nicht zugeordnete Artikel werden als manuelle Artikel übernommen.

Beachten Sie: Derzeit können Leistungen noch nicht korrekt zugeordnet werden und müssen ebenfalls als manuelle Artikel übernommen werden.

Im Bereich Notizen werden enthaltene Notizen dargestellt.

Haben Sie alle notwendigen Angaben ergänzt und Ihre E-Rechnung enthält keine Fehler, so können Sie diese mit dem Klick auf „Eingangsrechnung erstellen“ in der warenwirtschaft als Einkaufsbeleg anlegen:

Eingangsrechnung Import

RG130 PDF ZUGFeRD EN16931 CII

RG19 PDF ZUGFeRD EN16931 CII

RG13006 PDF ZUGFeRD EN16931 CII

RG12007 PDF ZUGFeRD Basic CII

RG120060.xml XRechnung CII

Fehler

Lieferant (0 Fehler / 5 Warnungen)

Die USt-ID stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Die Stadt stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Die PLZ stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Die Straße stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Die Hausnummer stimmt nicht mit den Lieferantendaten in der Warenwirtschaft überein.

Rechnung

Rechnungsnummer

12006

Bestellnummer

45876546

Dokumentdatum

10.12.2024

Lieferdatum

10.12.2024

Leistungszeitraum von

bis

Beschreibung

Vielen Dank für Ihren Auftrag.

Währung

EUR

Leitweg-ID

Rabatte

0,00

Zuschläge

0,00

Gesamtbetrag

224,68

Steuern

35,87

Fälliger Betrag

224,68

Vorausbezahlter Betrag

0,00

Zahlungsbedingung

< keine >

Zahlungsziel

10.12.2024

Projekt-ID

Projektname

Lieferant

Zuordnung

70002, Malerbetrieb Müller GmbH & Co KG

Lieferant zuordnen

Dateien auswählen

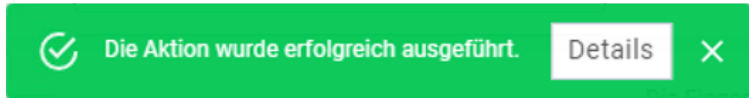
Eingangsrechnung erstellen

Hilfe

Schließen

Beachten Sie: Beim Erzeugen einer Eingangsrechnung wird diese festgeschrieben und kann im Nachgang nicht mehr bearbeitet werden.

Bei erfolgreicher Übernahme in die warenwirtschaft erhalten Sie folgende Meldung:



Die übernommene Einkaufsrechnung finden Sie in Ihrer warenwirtschaft unter „Aufträge Einkauf“. Anhand des Feldes „API Status“ können Sie erkennen, dass es sich um einen importierten Beleg handelt:

Aufträge Einkauf Jahre ▾ 2024 ▾

Anzeigen: Eingangsrechnungen
(2 Aufträge gefunden)

Datum	Dok.	API Status	Art	Belegnr.	Status	Notiz	Tags	D	V	LF-Nr.	Matchcode	Währung
10.12.2024	1	✓	ER	4003	FG					70002	Malerbetrieb Müller GmbH & Co.	EUR

In der Dokumentenverwaltung finden Sie die zugehörige E-Rechnung:

Dokumente

Dokumente zu Auftrag 4003 werden nachfolgend angezeigt.

Öffnen Sie das jeweilige Dokument per Doppelklick oder über das Kontextmenü.
Über die Mehrfachselektion können Sie mehrere Dokumente gleichzeitig öffnen.

Final	Datum ▲	Zeit	Dokument	Beschreibung
	10.12.2024	13:27:36	RG12006.PDF	Eingangsrechnung

Ablagepfad: C:\ProgramData\Lexware\premium\Daten\Wawi\F1\DigiSig\Signed\Incoming

Hilfe Schließen

Beachten Sie: Die Kennung „Finales Dokument“ kann bei importierten E-Rechnungen nicht aufgehoben werden.

Hinweis: Bei Buchung des Belegs wird aktuell das Belegbild **noch nicht** an die Lexware buchhaltung übermittelt.

Fragen und Antworten

Warum werden mir Warnungen und Fehler in meinen hochgeladenen Rechnungen angezeigt und was bedeuten diese?

Nach dem Hochladen einer Rechnung in den E-Rechnungs Import durchlaufen diese Rechnungen eine formale Validierung nach CEN Norm EN 16931. Dies umfasst die Prüfung, ob alle erforderlichen Datenfelder korrekt ausgefüllt sind und ob das Format den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Sind diese Anforderungen erfüllt, dann stellt die durch Sie hochgeladene Rechnung eine E-

Rechnung nach EN 16931 dar.

Warnungen bedeuten, dass eine andere Eingabe in dem Feld erwartet wurde. Fehler bedeuten, dass die Rechnung nicht den formalen Vorgaben der EN 16931 entspricht und somit keine gültige E-Rechnung darstellt.

Beachten Sie: Die Warnungen und Hinweise stammen aus einer offiziellen Validierung, die den aktuellen gesetzlichen Regelungen entsprechen und sind nicht Lexware spezifisch. Weitere Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen finden Sie hier.

Was ist die EN 16931?

Die EN 16931 ist eine europäische Norm, die die Anforderungen an die Erstellung und Verarbeitung von E-Rechnungen festlegt. Sie definiert das Datenmodell und die Syntax, die für die Erstellung von E-Rechnungen verwendet werden müssen, um die Interoperabilität und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Warum sind die Warnungen und Hinweise so kryptisch?

Hierbei handelt es sich um die Standardmeldungen, die die Validierung zurückgibt.

Können alle formal richtig validierten E-Rechnungen in die Lexware warenwirtschaft eingelesen werden?

Nein, derzeit können noch nicht alle formal richtig validierten E-Rechnungen importiert werden. Dies wird mit weiteren Releases nach und nach verbessert.

Beachten Sie aktuell folgende Einschränkungen:

1. Extended Formate können noch nicht eingelesen werden

Derzeit unterstützt die Lexware Warenwirtschaft keine erweiterten Formate für E-Rechnungen. Es können nur Standardformate gemäß der EN 16931 eingelesen und verarbeitet werden. Extended Formate erweitern die Norm EN 16931 und stellen daher besondere Geschäftsvorfälle dar.

2. Inhaltliche Prüfung der E-Rechnung obliegt dem Empfänger

Die inhaltliche Prüfung der E-Rechnung liegt in der Verantwortung des Empfängers. Dies bedeutet, dass Sie sicherstellen müssen, dass die Rechnung inhaltlich korrekt ist und alle erforderlichen Angaben enthält.

3. Artikel- und Lieferantendaten müssen gepflegt sein

Für eine reibungslose Verarbeitung von E-Rechnungen müssen die Artikel- und Lieferantendaten in der Lexware Warenwirtschaft gepflegt und aktuell gehalten werden. Dies erleichtert die Zuordnung und Verarbeitung der Rechnungen. Achten Sie vor allem darauf, dass Sie die USt-ID Ihrer Lieferanten hinterlegt, sowie Bestellnummer eines Artikels beim entsprechenden Lieferanten, sowie die Artikelnummern im Allgemeinen gepflegt haben. Lieferanten und Artikel können über den Import nicht neu angelegt werden.

4. Keine Automatische Zuordnung zu Stammartikeln

Derzeit werden Artikel nicht automatisch zu Stammartikeln zugeordnet. Um Ihre Rechnungspositionen zu Stammartikeln zuzuordnen, wählen Sie „Artikel zuordnen“ in der Detailansicht Ihrer Rechnungspositionen und ordnen Sie den entsprechenden Artikel zu. Die Artikelzuordnung werden wir für Sie weiterhin optimieren.

Positionen

Positionsart

Stammartikel

Artikel

Nummer

4

Globale ID

Steuersatz

19,00

Artikel zuordnen

Pos	Nummer	Name	Beschreibung	Menge	Basismenge	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	4	Wippschalter 3-polig, 16 A, 400 V		5 Stück	1 Stück	32,89		164,45
2	3	Schuko-Steckdose 10/16 A, 250 V anthrazit	mit Beschriftungsfeld, Kinderschutz und Symbol, Beschriftungsfeld EDV ist beigelegt	1 Stück	1 Stück	24,36		24,36

Hinweis: Führen Sie keine Artikelzuordnung durch, werden Ihre Rechnungspositionen als manuelle Artikel übernommen.

5. Keine Übernahme von Leistungen

Derzeit müssen Leistungen als manuelle Artikel übernommen werden. Eine Übernahme als Leistung ist noch nicht möglich. Dies werden wir für Sie weiterhin optimieren.

6. Lagerbuchungen beachten

Haben Sie in Ihrer Lexware warenwirtschaft die Option „Lagerbuchung bei direkt erfasster Eingangsrechnung“ in den Firmeneinstellungen ausgewählt, wird bei Anlage der importierten Eingangsrechnung auch das Lager bebucht. Beachten sie hier, dass dies nur erfolgt, wenn Sie zuvor die Belegpositionen zu Stammartikeln zugeordnet haben. Bei manuellen Artikeln erfolgt keine Lagerbuchung. Führen Sie diese manuell durch.

7. Import von Rechnungen mit Rabatten oder Zuschlägen

E-Rechnungen, die Zuschläge enthalten, können derzeit nicht importiert werden. E-Rechnungen mit einem Positionsrabatt können übernommen werden, Rechnungen mit Gesamtrabatt derzeit nicht, da es einen Fehler in der Vorsteuerberechnung gibt. Dies werden wir für Sie weiterhin optimieren.

8. Nummernkreise: Belegnummern werden übersprungen, wenn Import fehlschlägt

Wenn der Import einer E-Rechnung fehlschlägt, kann es vorkommen, dass Belegnummern übersprungen werden. Dies sollte von Ihnen dokumentiert werden, um nachvollziehbar zu machen, warum bestimmte Belegnummern nicht verwendet wurden. Eine lückenlose Dokumentation ist wichtig für die Buchhaltung und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Dies werden wir für Sie weiterhin optimieren.

9. Weiterverarbeitung importierter E-Rechnungen

Derzeit empfehlen wir eine Weiterverarbeitung Ihrer importierten E-Rechnungen nur bedingt. Prüfen Sie bei einer Weiterverarbeitung die Rechnungsinhalte.

Beachten Sie, dass bei einer Buchung Ihres Einkaufsbelegs keine Übergabe des Belegbildes an Lexware buchhaltung erfolgt. Dies werden wir für Sie weiterhin optimieren.

10. ZUGFeRD im Profil XRechnung

ZUGFeRD-Rechnungen im Profil XRechnung können derzeit nicht validiert und importiert werden.

Ist bei einer E-Rechnung das Sichtdokument (PDF) zur Prüfung ausreichend?

Nein, denn das XML-Dokument einer E-Rechnung ist der rechnungsrelevante Teil und muss alle erforderlichen Informationen gemäß der EN 16931 enthalten. Es dient als Grundlage für die elektronische Verarbeitung und Archivierung der Rechnung.

Was bedeutet es, wenn eine E-Rechnung nicht der EN 16931 entspricht?

Entspricht eine Rechnung nicht den formalen Vorgaben der EN 16931, so stellt sie keine elektronische, sondern nur eine sonstige Rechnung dar. Fragen Sie Ihren Steuerberater, wie Sie mit falsch ausgestellten Rechnungen verfahren sollen und welche Auswirkungen dies auf Ihr Unternehmen haben kann.

Nutzen Sie für weitere Fragen und Anregungen gern die Feedback-Lasche am Versandmonitor Ihrer E-Rechnung.